

Bu J. N. 167.605



Herrn Karl Kraus.

in Wien

IV Schwindgasse 3



4.

J. N. 167.605

Münch.

16 Jan. 1903

Gesund

VI. Blümelgasse 1.

88:rien

Sehr geehrter Herr Kraus

In Beantwortung Ihres

gefälligen Schreibens vom 15 d. M.

theile ich Ihnen mit, dass ich von

der Existenz einer Zeitschrift

„Der Anixote“ bis zu diesem An-

geblick nichts gewusst hatte.

Nie habe ich für diese Zeitschrift

einen Aufsatz geschrieben, und

wenn sie unter dem Titel

"Deutsche Worte" eine Reihe
von ausführl. Citaten aus
meiner "Grundlagen" gebracht hat,
so geschah das ohne mein Wissen
und ohne meine Erlaubnis.

[Was die Behauptung
jenes Herrn X. betrifft, ich
schreibe "nicht mehr" für die
Fackel, "sondern" für die Don
Anzeiger, - so liegt hier ein doppelter
Irrthum vor, da ich nie für die



Die Anixota geschriebene Zettel,
und da es mich freuen würde,
wieder einmal für die Fackel
zu schreiben; das Aufsatzschreiben
liegt aber bereits vor meinem ei-
gentlichen Arbeitsgebiet, und
angenehmlich fehlt mir dazu
die Muse. Ein getreuer Leser
der Fackel bin ich aber noch
th. in vtr.

In vollkommener Hochachtung
Ihr ergebener

Maximilian Schwarz Chamberlain

The committee appointed to
investigate the case of
the ... of ...
has the honor to inform
you that the same has
been completed and the
report thereon is herewith
submitted. The report
will be found in the
enclosed volume of
the ...

Zu J. N. 167.605

16/1/3

Von beiliegendem Original
können Sie jeden Gebrauch machen.



Houston Stewart Chamberlain

Zu Ihrer Habe ist mirin Vorleser
- mirin Rechtsanwalt in Wien

vi. Blümelgasse 1.

von der Suche nach ^{der} ^{Wien}
in ^{Wien} ^{Wien}

Belangung vorgebracht; noch
bitte ich hiermit zu sprechen,
da ich die Beschlüsse der Vth. zerkle-
nigen Ihnen nicht beibringen will.

Viellen Dank für die Bemerkungen.
Mit warmen schmerzlichen Abschieds-
grüßen aus dem Hause der Eltern.
Ihre ey. H. C.